



Antwort zur Anfrage Nr. 0296/2014 der Ortsbeiratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Mainz-Hechtsheim betreffend **Kinderbetreuung in Hechtsheim**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Kinder zwischen drei und sechs Jahren gibt es zurzeit in Hechtsheim (bitte nach Alter aufschlüsseln)?

Die aktuelle Prognose über die voraussichtliche Entwicklung der Kinderzahlen, die auch als Grundlage für die Kindertagesstättenbedarfsplanung dient, liegt erst Ende Februar 2014 vor. Die bislang vorliegenden Prognosen aus den beiden vergangenen Jahren zeigen, dass in Hechtsheim ca. 150 Kinder pro Jahrgang leben.

2. Wie viele Betreuungsplätze stehen diesen Kindern in Hechtsheim zur Verfügung (bitte aufschlüsseln nach Alter)?

Die Anzahl der Betreuungsplätze in Kindertagesstätten und Tagespflegestellen wird im Kindertagesstättenbedarfsplan, der jährlich fortgeschrieben wird, dargestellt; in der Altersgruppe der drei bis sechsjährigen Kinder jedoch nicht altersdifferenziert. Im Jahr 2013 standen für diese 506 Betreuungsplätze in Kindertagesstätten und –hochgerechnet – ein Betreuungsplatz in einer Tagespflegestelle zur Verfügung.

3. Wie viele Ganztags- bzw. Teilzeitplätze stehen für Kindergartenkinder zur Verfügung?

Laut Kindertagesstättenbedarfsplan 2013 standen 197 Teilzeitplätze 365 Ganztagsplätzen gegenüber.

4. Wie hoch ist der tatsächliche Bedarf an Ganztagsplätzen in Hechtsheim?

In den städt. Kitas in Hechtsheim standen 2013 39 Teilzeitplätze 256 Ganztagsplätzen gegenüber. Das Amt für Jugend und Familie konnte den Bedarf an Ganztagsbetreuung Rechnung tragen.

5. Wie wird dieser Bedarf ermittelt?

Der Bedarf wird über die entsprechende Nachfrage der Eltern ermittelt.

6. Wie viele Kinder aus anderen Stadtteilen in welchem Alter besuchen Einrichtungen in Hechtsheim (bitte in Ganztags- und Teilzeitplätze unterscheiden)? Wie viele Kinder aus Hechtsheim besuchen Einrichtungen in anderen Stadtteilen?

Die erste Frage kann dieser Differenziertheit nicht beantwortet werden, da die Verwaltung keine entsprechende Statistik führt. Zum Stichtag 30.09.2012 wurden in Hechtsheimer Kindertagesstätten 85 Kinder aus anderen Stadtteilen und ein auswärtiges Kind betreut.

Die zweite Frage kann nicht beantwortet werden, da die Verwaltung keine entsprechende stadtteilbezogene Statistik führt.

7. Wie viele Anträge auf Kinderbetreuung wurden im vergangenen Jahr für Unter-einjährige, Unterzweijährige und Unterdreijährige gestellt?

Die Zahlen lassen sich nicht ermitteln, da die unterschiedlichen Träger jeweils eigene Wartelisten führen. Die Listen werden in der Regel nach Geburtsdaten geführt und nicht nach dem Datum der Antragsstellung.

8. Wie viele Plätze gibt es für Unterdreijährige in Hechtsheim (bitte aufschlüsseln in Altersgruppen, Einrichtungs- und Gruppenart)?

2013 gab es 20 Krippenplätze für Kinder ab acht Wochen bis zum dritten Lebensjahr. Zudem bestanden 60 Plätze für Zweijährige in sog. geöffneten Kindergartengruppen.

9. Wie hoch ist der tatsächliche Bedarf an Ganztagsplätzen?

Betreuungsplätze für unter Dreijährige werden grundsätzlich Ganztagsplätze angeboten.

10. Wie wird dieser Bedarf ermittelt?

Der Bedarf wird über die entsprechende Nachfrage der Eltern ermittelt.

11. Wie ist die Nachfrage auf Hechtsheim verteilt, gibt es Schwerpunkte? Wenn ja, kann an diesen Schwerpunkten die Nachfrage gedeckt werden?

Das Einzugsgebiet der Kita orientiert sich grundsätzlich an dem jeweiligen Wohngebiet. Allerdings werden die Plätze auch nach dem dringendsten Bedarf der Eltern vergeben. Besondere Schwerpunkte sind nicht auszumachen.

12. Was plant die Verwaltung in Bezug auf Kinderbetreuung (insbesondere für unter Dreijährige und Ganztagsbetreuung) für die nächsten Jahre in Hechtsheim?

Die geplanten Maßnahmen werden im Kindertagesstättenbedarfsplan 2014, der voraussichtlich im April/Mai dieses Jahres in die städtischen Gremien eingebracht wird, dargestellt.

Mainz, 05.02.2014
gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter